

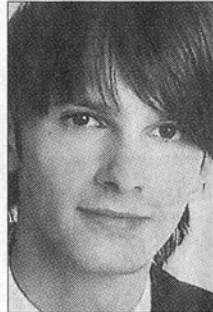
Hochschule – WiWi-Talente an der »Reutlingen University« im internationalen SIB- und ESB-Bereich. Marcus Lindner und Andreas Käshammer erfolgreich

Hoch begabt und stark gefördert

REUTLINGEN/ENGSTINGEN. Reutlinger Studenten sind hochbegabt: Die sechste Runde des Hochbegabtenprogramms »WiWi-Talents« von »WiWi-Online« verlief erfolgreich für je einen Studenten der School of International Business (SIB) und der European School of Business (ESB) an der Hochschule. Von den nach einer Vorauswahl noch über 100 Bewerbern haben es insgesamt 21 geschafft, in das »Talents«-Programm aufgenommen zu werden – Andreas Käshammer und Marcus Lindner sind dabei.

WiWi-Online, ein wirtschaftswissenschaftlicher Informationsdienstleister, legte dieses Programm auf, um gezielt die besten Nachwuchskräfte im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich zu fördern und deren Karriereplanung zu unterstützen. Die teilnehmenden Studenten werden im Hochbegabtenprogramm intensiv betreut, erhalten Kontakte zu führenden Unternehmen und werden mit Lebenslauf und Studienleistungen im »WiWi-Talents-Book« aufgenommen, das an 500 Unternehmen weltweit versandt wird.

Andreas Käshammer aus Engstingen ist Student im Bachelor-Studiengang Außenwirtschaft der School of International Business (SIB). Er absolvierte im Wintersemester 2007/2008 sein Auslandsstudium



Marcus Lindner (links) und Andreas Käshammer. FOTOS: PR

ensemester an der California State University San Marcos in Kalifornien. Dr. Gerd Nufer, Professor für Marketing & Management und Prodekan der SIB, empfahl ihn zur Aufnahme in das Hochbegabtenprogramm und bescheinigt ihm herausragende fachliche Leistungen, große Einsatzbereitschaft bei SIB-Projekten und »ausgeprägte internationale und interkulturelle Kompetenz«.

Marcus Lindner studiert im deutsch-englischen Doppeldiplomstudiengang der European School of Business (ESB) und begann nach zwei Studienjahren an der ESB den zweiten Teil seines Studiums an der Lancaster University Management School in Großbritannien. Dr. Niamh O'Mahony, ESB-Professorin

für anglo-amerikanische Studien mit den Schwerpunkten Wirtschaftsenglisch und interkulturelle Kompetenz, beschreibt ihn als hoch motivierten und intelligenten Studenten mit hervorragenden Leistungen, der auf akademischer Ebene kontinuierlich sein Bestes gebe.

Sein gesellschaftliches Engagement bewertet sie ebenfalls als herausragend. Lindner, der auch sportlich sehr aktiv ist, hat 2006/07 zwei Jahre in Ecuador an einer Grundschule unterrichtet und unterstützt seine damalige Gastfamilie auch heute noch.

Hohe Anforderungen

Die Anforderungen des »WiWi-Talents«-Programms sind hoch. Voraussetzung ist ein Studium der Wirtschaftswissenschaften oder wirtschaftsverbundene Fächer an einer Universität, Business School oder Hochschule. Das Grund- oder Gesamtstudium muss in der Mindeststudienzeit mit einem Noten-Durchschnitt von 1,9 oder besser abgeschlossen sein. Ein Professorengutachten, hervorragende Fremdsprachenkenntnisse, Auslandserfahrungen sowie überdurchschnittliche Leistung, Initiative und Verantwortung werden erwartet. (eg)

www.wiwi-online.de